

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1950-12-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

31. Dezember 1950
zur Zeit
Klinik Professor Dr. A. Kohler
Bavariaring 19, München.

Frau Barbara S c h n e i d e r

R a n d e r s a c k e r .

Meine liebe Barbara Schneider.

Ich danke Ihnen von Herzen für den sommerlichen Weingruss, den Sie mir gesandt haben und würde gerne mit ihm geschehen lassen, was Sie zu Wohl, Gesundheit und Vergnügen wünschen, wenn ich nicht seit einem Jahr mit einem scheusslichen Rheuma zu tun hatte, das jetzt in einer sehr anstrengenden Kur mit Röntgenstrahlen bekämpft wird.

Ihre Rosen, die gut überwintert haben, sind im vergangenen Sommer in unserm Garten herrlich aufgeblüht. Es war wirklich eine Pracht von Farbensduft und Gestalten, die uns erfreuten und die Pflanzen sind, bis auf drei, alle sehr kräftig gekommen und jetzt für den Winter geschützt. So bringen die Blumen lebendige Grüße, als ein Symbol unserer innigen und liebevollen Beziehung.

Vom Herzen alles Gute fürs Neue Jahr